

**Vereinigung der  
Jäger des  
Saarlandes**

**Jagdverwaltung**



**keeny**

*Gesellschaft für Informationssysteme mbH*

---

# **Installation**

Die Installation wird durch den Aufruf des Installationsprogramms gestartet. Bei der CD-Version wird die Installation automatisch beim Einlegen der CD gestartet. Geschieht dies nicht so kann sie durch manuelles Aufrufen des Installationsprogramms auf der CD gestartet werden.

## **Aufruf der Jagdverwaltung**

Nach der Installation kann die Jagdverwaltung über Start/Programme/keeney GmbH/Jagdverwaltung/Jagdverwaltung aufgerufen werden. Nach dem Start erscheint ein Startbild, das durch einen Klick mit der Maus beendet wird. Sollten Sie die Jagdverwaltung zum ersten mal starten, werden Sie gefragt ob Sie die Datenbank anlegen möchten. Das bestätigen Sie bitte mit OK. Danach werden Sie nach Ihrem Revier gefragt, das Sie bitte in dem Dialog auswählen. Danach befinden Sie sich sofort in der Verwaltungssoftware.

## **Aufbau der Jagdverwaltung**

Die Jagdverwaltung besteht aus folgenden Komponenten:

1. Abschlussverwaltung
2. Kostenverwaltung
3. Nachsucheverwaltung
4. Stammdaten
  - Reviere mit Land/Kreis/Hegering/Revier/Inhaber
  - Wildarten
  - Kostenarten



Alle Verwaltungen bis auf die Stammdaten haben den gleichen Aufbau, wobei die Nachsucheverwaltung nicht revierbezogen ist.

## **Die Abschlussverwaltung**

Die Abschlussverwaltung ist revierbezogen. Daher muss bevor ein Abschluss bzw. ein Abschlussplan erfasst wird das jeweilige Revier mit den 4 Auswahlfeldern im oberen Bereich des Fensters ausgewählt werden. Hierzu wird zunächst das Land ausgewählt. Nun stehen im Auswahlfeld für den Kreis nur noch die Kreise des ausgewählten Landes zur Verfügung. Dann kann der Hegering des jeweiligen Kreises und schließlich das Revier des Hegerings ausgewählt werden. Alle nun angezeigten bzw. erfassten Abschlüsse und Pläne beziehen sich jetzt auf das ausgewählte Revier.

Rechts oberhalb der Eingabetabelle der Abschüsse befindet sich ein Knopf zur Datenübertragung und Abschussmeldung.

Die Abschüsse können nur per Mail übertragen werden, wenn für eine der Übergeordneten Stellen (Land, Kreis oder Hegering) eine Mailadresse und im Revier die Meldungslizenz eingetragen ist. Für das Saarland ist in den Stammdaten des Landes die E-Mail-Adresse der VJS (meldung@saarjäger.de) schon vorbelegt. Den Freischaltcode für Ihr Revier erhalten Sie durch die Geschäftsstelle der VJS.

In der Auswertung können in den Filterfeldern die für die Auswertung zu berücksichtigenden Werte eingegeben werden. In der Auswertungstabelle werden die im Filter bestimmten Abschüsse angezeigt. In der grauen Zeile werden Summen und Durchschnittswerte der angezeigten Abschüsse angezeigt. Die grüne Zeile beinhaltet die aufsummierten Werte der zugehörigen Pläne. Die Auswertung kann über  in verschiedenen Formaten abgespeichert werden. Über  ist es möglich die Auswertung zu drucken. Wird das Feld Statistik ausgewählt, erscheint in der Tabelle anstatt der Auswertung eine

Statistik über die Abschusszahlen, die ebenso abgespeichert und gedruckt werden kann.

## **Die Kostenverwaltung**

Die Bedienung der Wildschadenverwaltung ist identisch zu der der Abschussverwaltung.

## **Die Nachsucheverwaltung**

Die Bedienung der Nachsucheverwaltung ist identisch zu der der Abschussverwaltung.

## **Die Stammdaten**

Die Stammdaten sind in 3 Bereiche unterteilt: Reviere, Wildarten und Kostenarten.

### ***Reviere***

Hier können die Reviere und ihre Zuordnung zu Land, Kreis und Hegering verwaltet werden. Ebenso werden die Revierinhaber für jedes Revier getrennt verwaltet.

In der Tabelle der Reviere kann außerdem die Meldungslizenz zur Freischaltung der Meldungübertragung per Email für das jeweilige Revier eingegeben werden. Die Meldungslizenz erhalten Sie von Ihrer vorgesetzten Stelle.

## ***Wildarten***

Hier werden die Wildarten verwaltet.

## ***Kostenarten***

Hier werden die Kostenarten verwaltet.

## **Allgemeine Bedienungshinweise**

Alle in der Software vorkommenden Tabellen besitzen die gleichen Eigenschaften und Bedienungen.

## ***Bedienungsfunktionen der Maus***

- Mausklick auf das kleine Dreieck in der linken oberen Ecke der Tabelle öffnet eine Dialog um die sichtbaren Spalten sowie deren Reihenfolge festzulegen.
- Mausklick mit linker Maustaste im Spaltenkopf:

Die Tabelle wird Alphabetische nach der angewählten Spalte sortiert. Dies wird mit einem kleinen Dreiecksymbol im Spaltenkopf angezeigt. Erfolgt der Klick zum 2. mal wird die Sortierung umgekehrt. Wird bei dem Klick die <Strg>-Taste gedrückt und dabei eine 2., 3., 4. ... Spalte ausgewählt so erfolgt die Sortierung zunächst nach der 1. Spalte und dann untergeordnet nach der 2., 3., 4. ... Spalte. Dies wird durch eine kleine 1, 2, 3, 4 ... neben dem Dreiecksymbol angezeigt.

- Anklicken des Spaltentitels mit der linken Maustaste und anschließendes Festhalten und Bewegen der Maus (Drag and Drop):

Die Spalte kann verschoben werden um so die Anordnung der Spalten den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

- Anklicken der Trennlinie zwischen 2 Spalten mit der linken Maustaste und anschließendes Festhalten und Bewegen der Maus:

Die Breite der Spalten kann den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

- Mausclick mit der linken Maustaste in die Tabelle  
Das angewählte Feld kann bearbeitet werden. In Ja/Nein-Feldern (Felder mit grünen Haken) wird der Status umgekehrt.

## ***Bedienungsfunktionen der Tastatur***

- Pfeiltasten:  
Das Eingabefeld kann in der Tabelle bewegt werden. In Feldern mit Auswahlboxen kann durch gleichzeitiges Drücken der <Alt>-Taste und des Pfeiles nach unten die Auswahlbox geöffnet werden.
- Leertaste:  
Die Leertaste wechselt in Ja/Nein-Feldern den Status.
- <Enter>:  
<Enter> bestätigt die Eingabe und wechselt zum nächsten Feld.
- <Strg>F:  
Durch Drücken von <Strg>F wird das Suchen in der aktuellen Spalte eingeleitet. Dies wird durch ein kleines gelbes Dreieck in der 1. Spalte sichtbar gemacht. Dann können beliebige Zeichen eingegeben werden. Die Tabelle springt dann sofort an den 1. Datensatz dessen Wert in der aktuellen Spalte mit den eingegebenen Zeichen beginnt. Die schon eingegebenen Zeichen werden Gelb hinterlegt. Durch betätigen der <Backspace>-Taste können Zeichen auch wieder aus dem



Suchtext gelöscht werden.

- <Strg><Enter>:  
Während des Suchens kann mit <Strg><Enter> das nächste Vorkommen des Suchtextes gesucht werden.
- <Strg><Shift><Enter>  
Während des Suchens kann mit <Strg><Shift><Enter> das vorige Vorkommen des Suchtextes gesucht werden.

In Feldern wie Kommentaren, Namen usw. merkt sich die Software die letzten 100 eingegeben Werte und listet diese automatisch in einer Auswahlbox auf wenn in einem Feld ein Wert eingegeben wird. Durch Weitertippen, Auswählen mit den Pfeiltasten oder mit der Maus können so wiederholt benötigte Einträge leichter eingegeben werden.

Grau hinterlegte Felder sind momentan für die Eingabe gesperrt. Dies geschieht z.B. bei der Eingabe von Abschüssen in den Feldern zur Anwahl der männlichen bzw. weiblichen Klassen, wenn die ausgewählte Wildart weniger als 3 Klassen besitzt.

## **Programmstatus**

Die Software speichert beim Beenden alle Einstellungen für

Spaltenbreite, -Anordnung, -Sortierung, -Sichtbarkeit ... ab und setzt diese beim nächsten Start wieder. Die Einstellungen werden im Benutzerprofil des Betriebssystems abgelegt.